

Zufriedenheit mit dem neue Zeugnisformat

Ein Feedback zur Einführung im ersten Schulhalbjahr 2024/25

24.04.2025

Übersicht:

1. Informationen zu den Fragebögen

2. Schüler*Innen- Daten

3. Eltern- Daten

4. Fazit

Informationen zu den Fragebögen

Ziel: Erfassung der Wahrnehmung und Zufriedenheit mit dem neuen Zeugnisformat aus Sicht von Schüler*innen und Eltern.

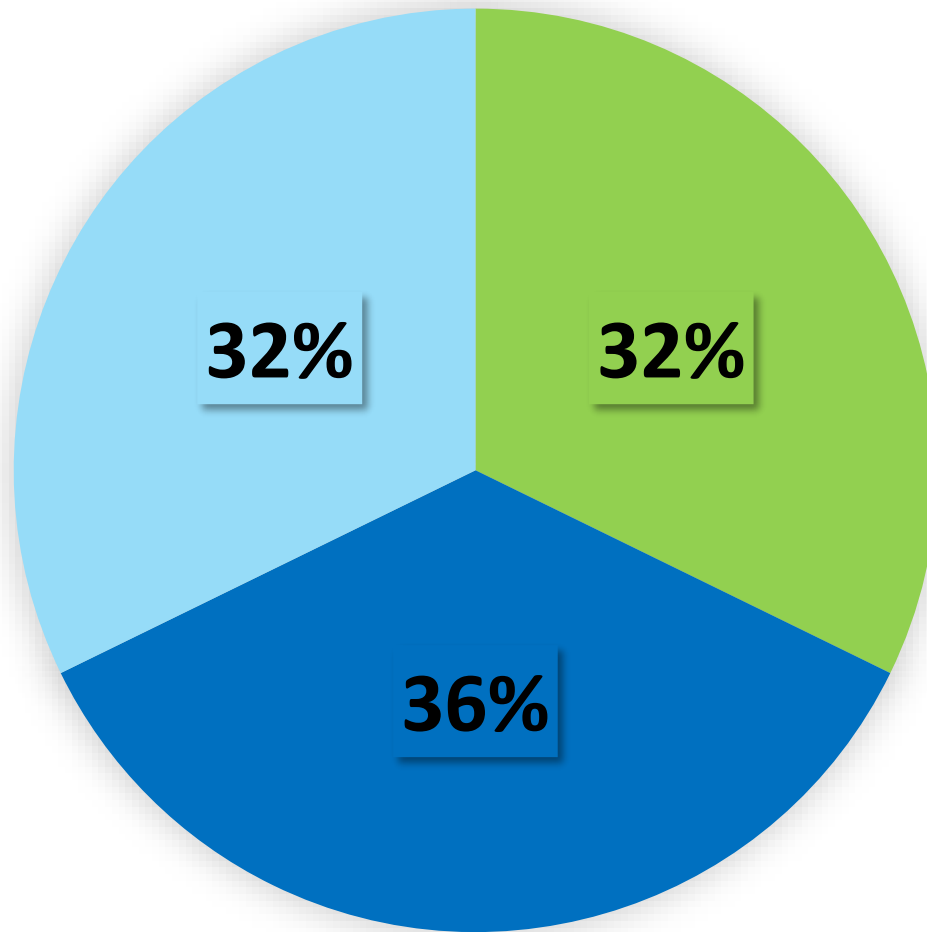
Zielgruppe 1: Schüler*innen:
Reflexion über eigenes Lernen und Motivation

Zielgruppe 2: Eltern:
Einschätzung der Aussagekraft, Verständlichkeit und Fördermöglichkeiten

Antwortformat: Likert-Skala
(z. B. Zustimmung, Ablehnung), offene Ergänzungen möglich

Schüler*Innen - Daten

In welcher Klasse bist Du?



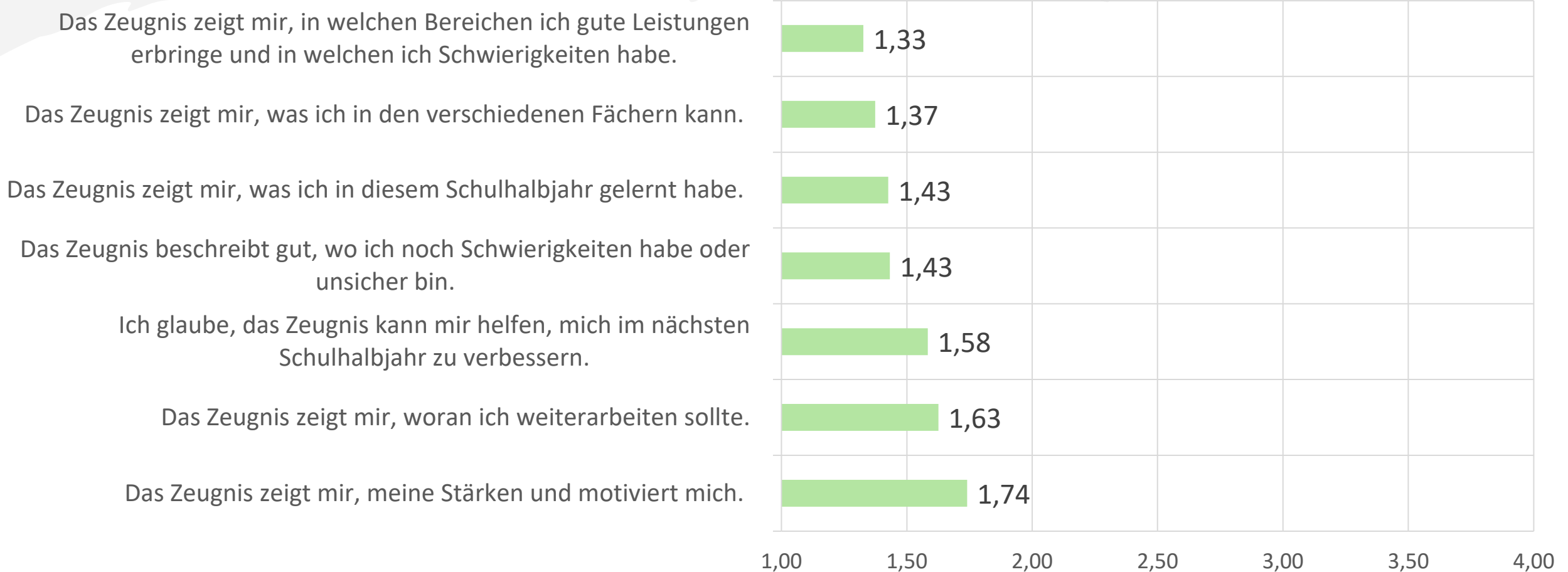
■ in der 2.
Klasse

■ in der 3.
Klasse

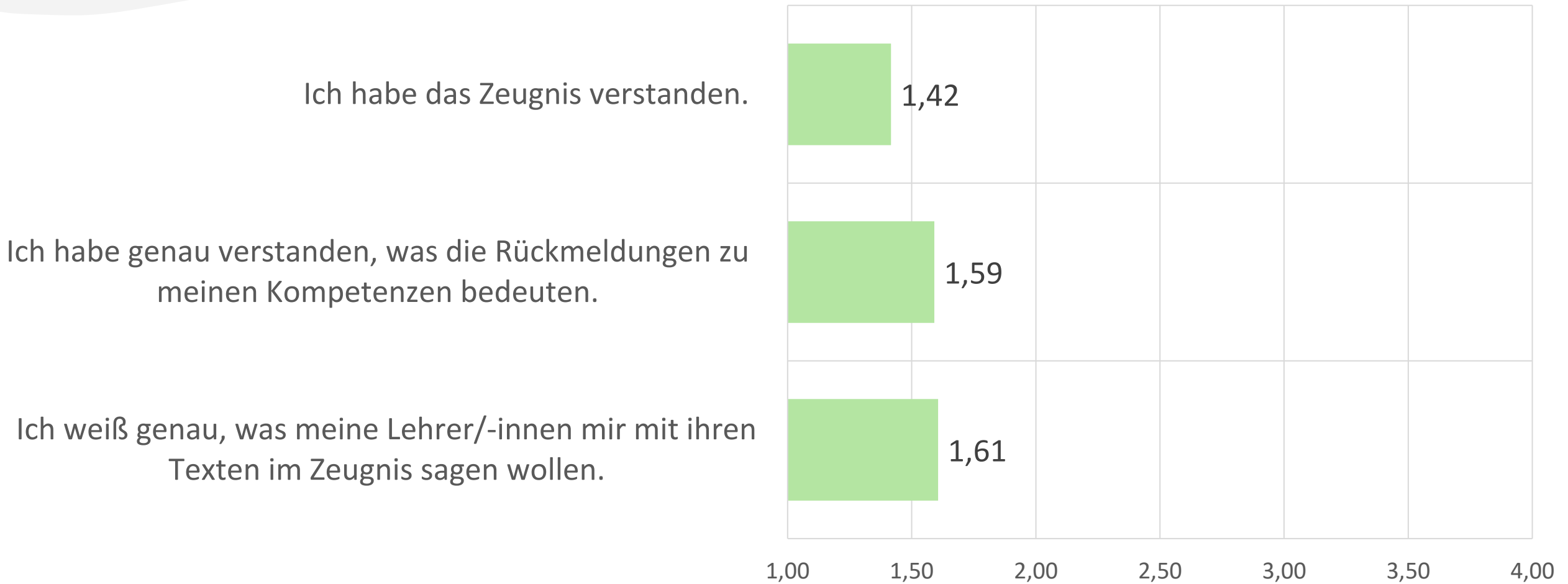
■ in der 4.
Klasse

Informationsgehalt

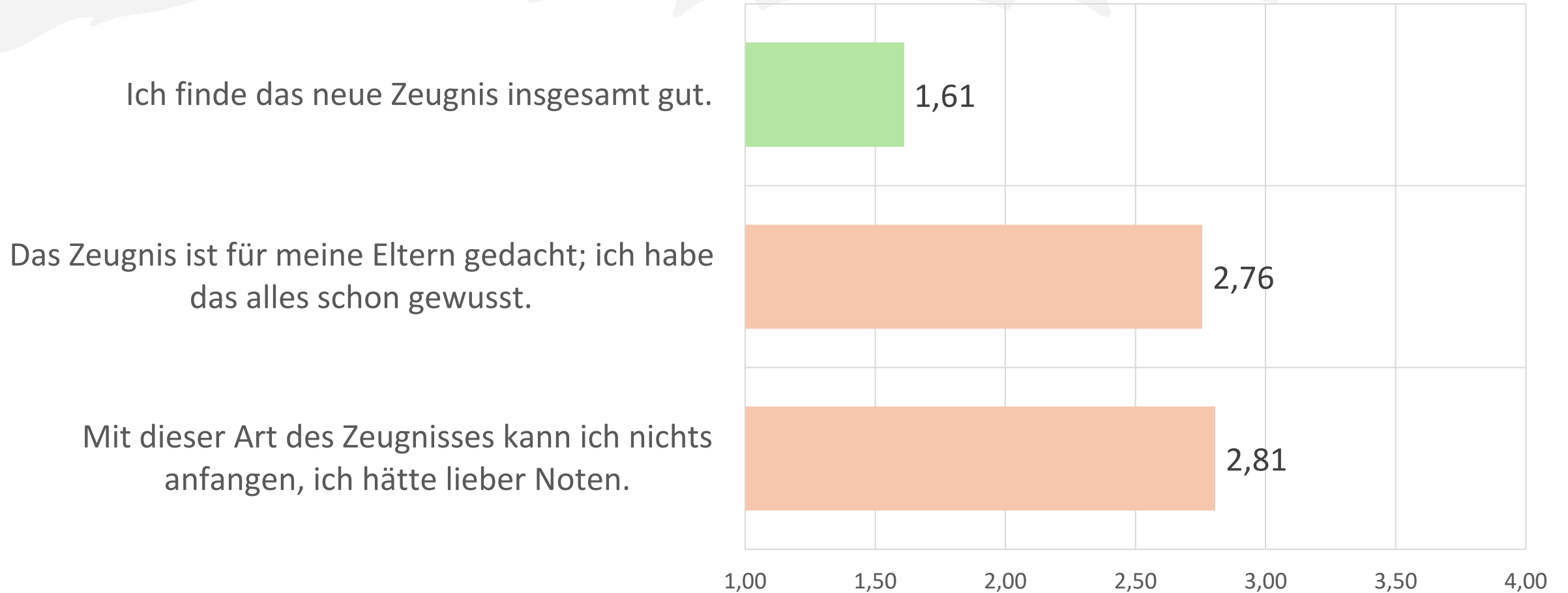
Was sagst Du dazu?



Verständlichkeit



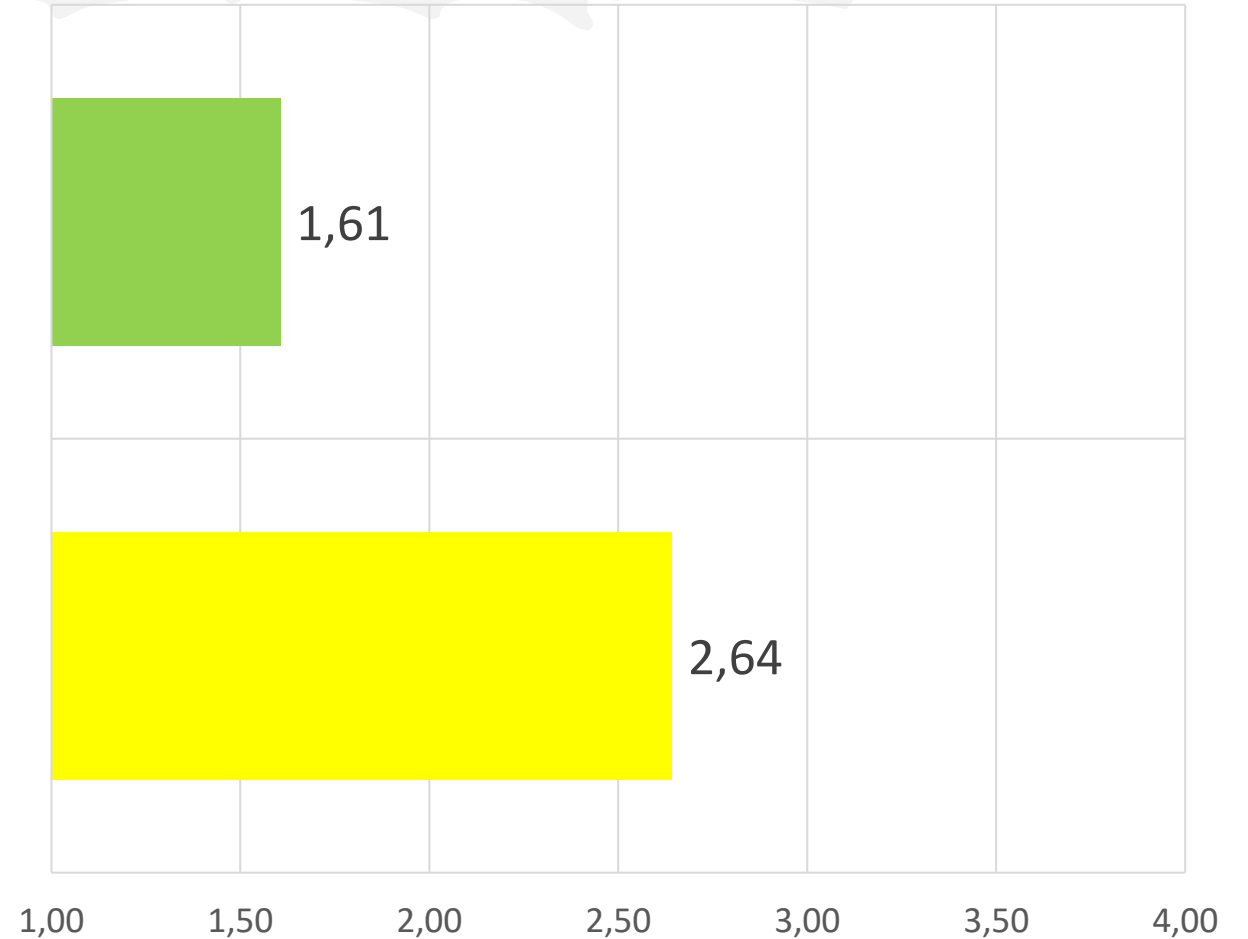
Akzeptanz



Angemessenheit

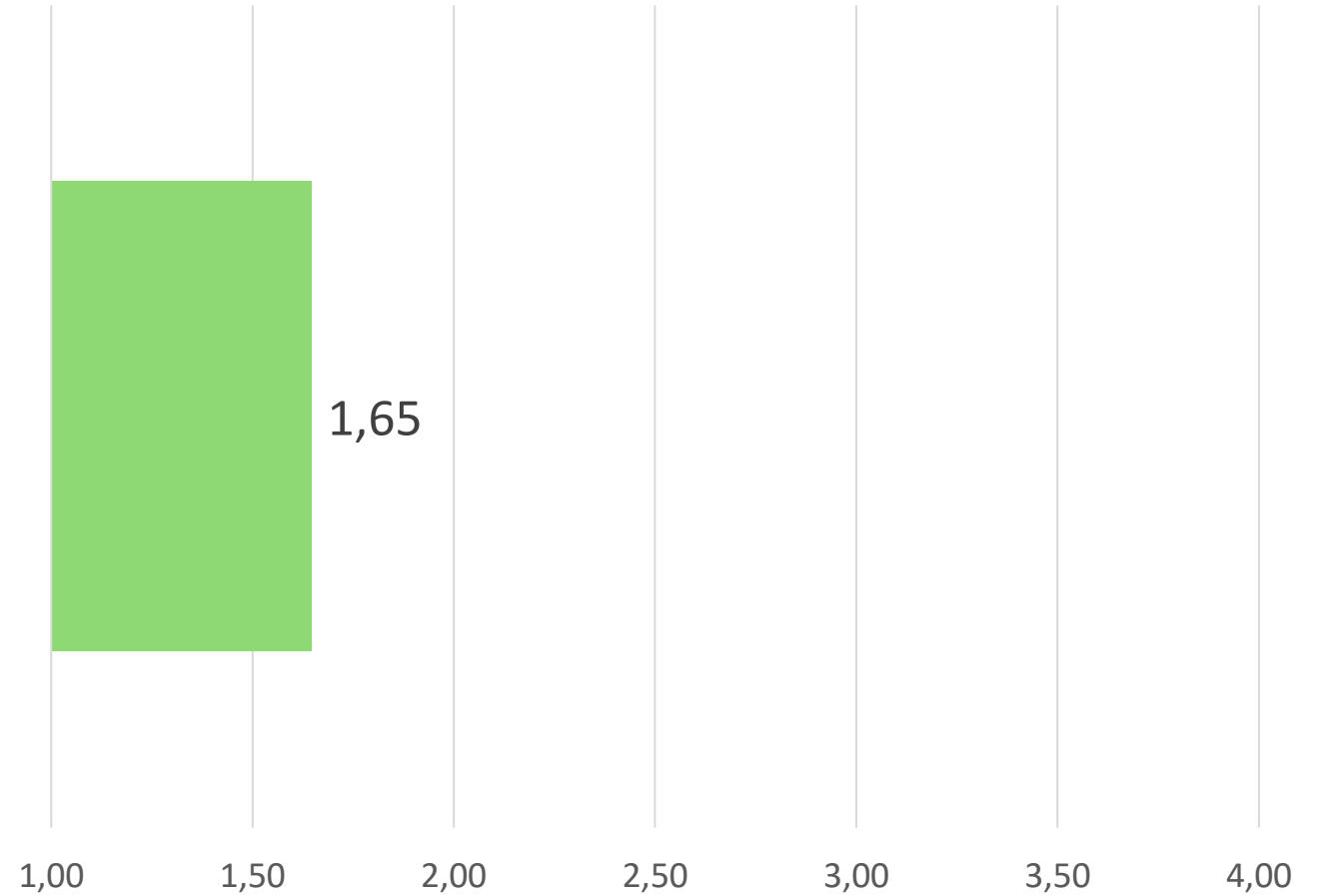
Ich finde, dass die Beurteilungen im Zeugnis auf meine Leistungen gut zutreffen.

Ich finde das Zeugnis zu lang.



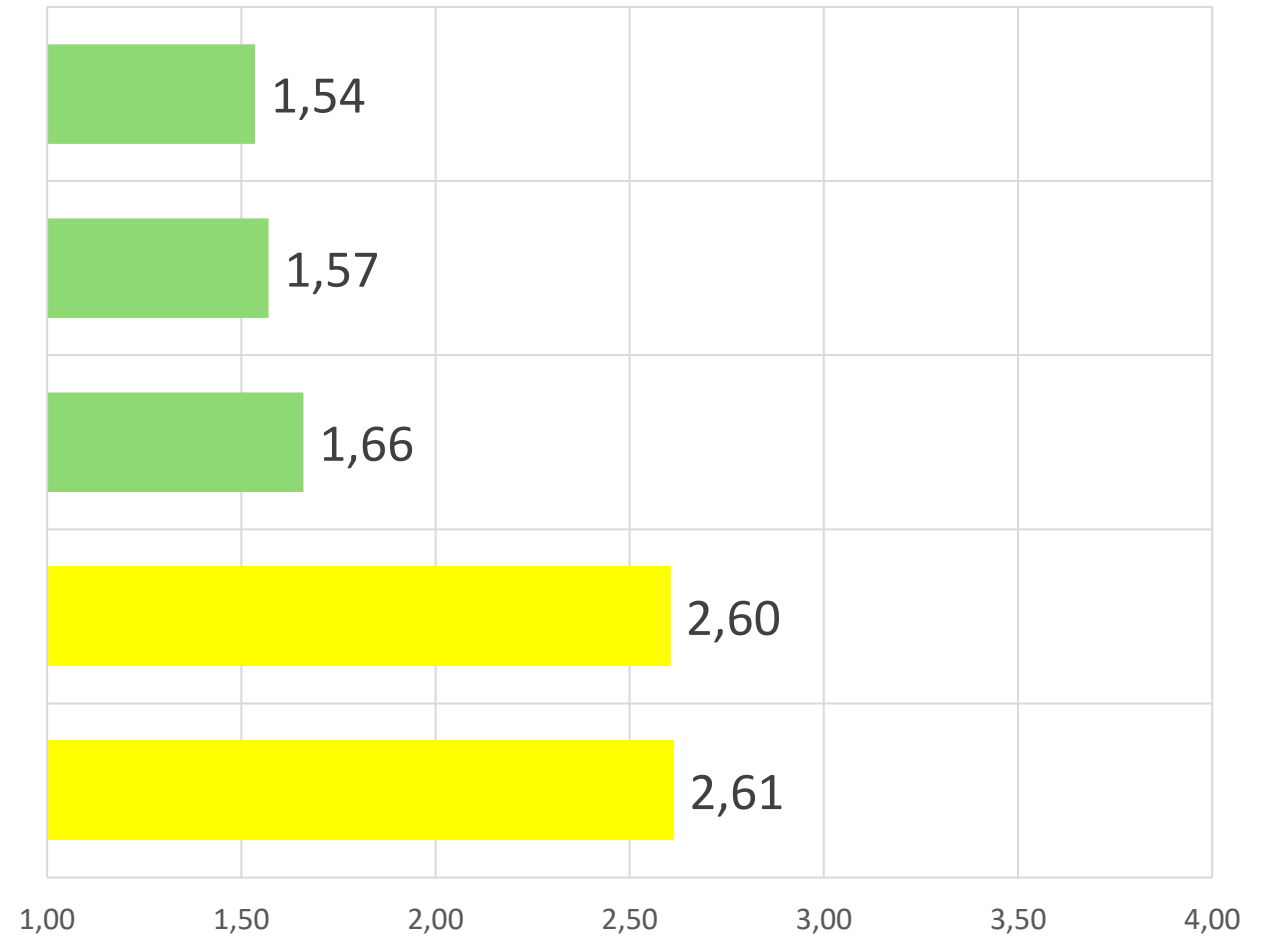
Einbettung

Ich bekomme auch im Laufe des Schuljahres immer wieder Informationen über meine Leistungen und Lernentwicklung.



Rezeption

- Ich habe mit meinen Eltern ausführlich über das Zeugnis gesprochen.
- Das Zeugnis habe ich gemeinsam mit meinen Eltern gelesen.
- Bei Fragen zum Zeugnis wende ich mich auf jeden Fall an meine Lehrerinnen und Lehrer.
- Mich interessiert auch, welche Symbole bei den anderen Kindern angekreuzt sind.
- Ich spreche mit der Lehrerin/dem Lehrer ausführlich über mein Zeugnis.



Einstellungen-Vergleich

Ich kann mit den Symbolen mehr anfangen als mit den Noten.

2,06

Mir gefallen die Zeugnisse ohne Noten besser.

2,16

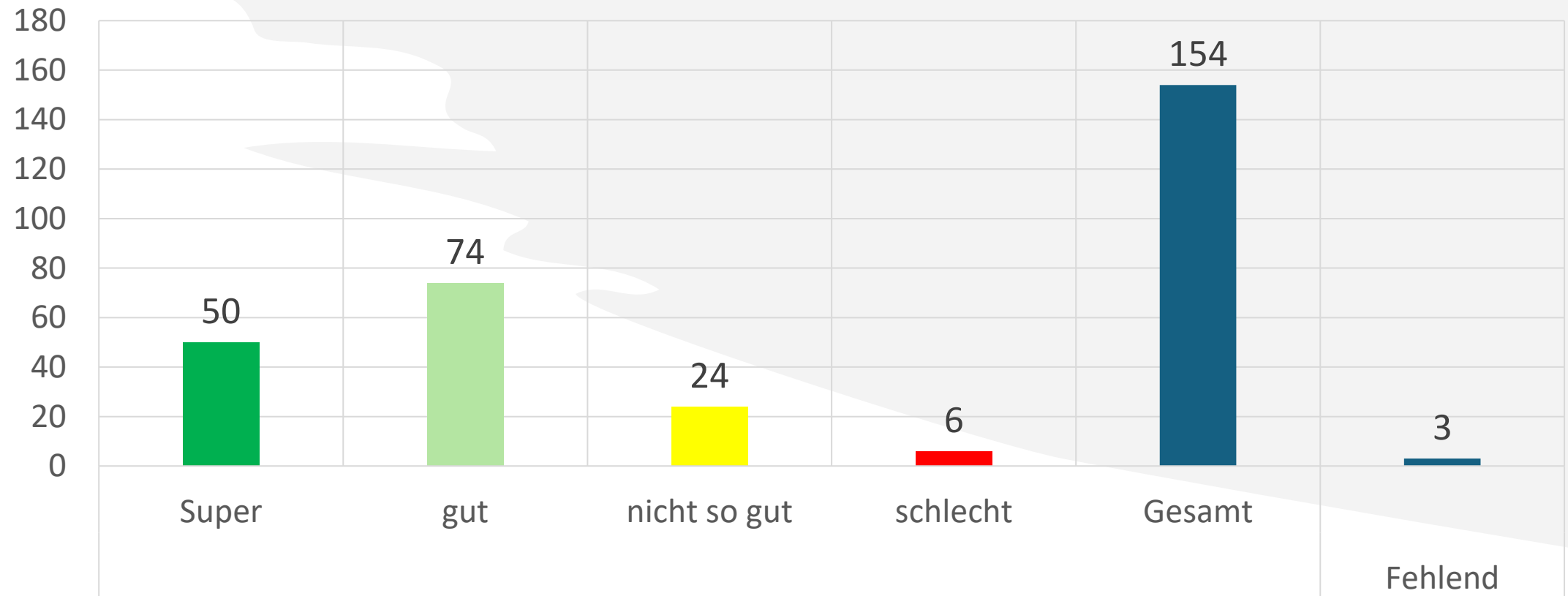
Ich möchte lieber Noten im Zeugnis.

2,69

1,00 1,50 2,00 2,50 3,00 3,50 4,00

Feedback

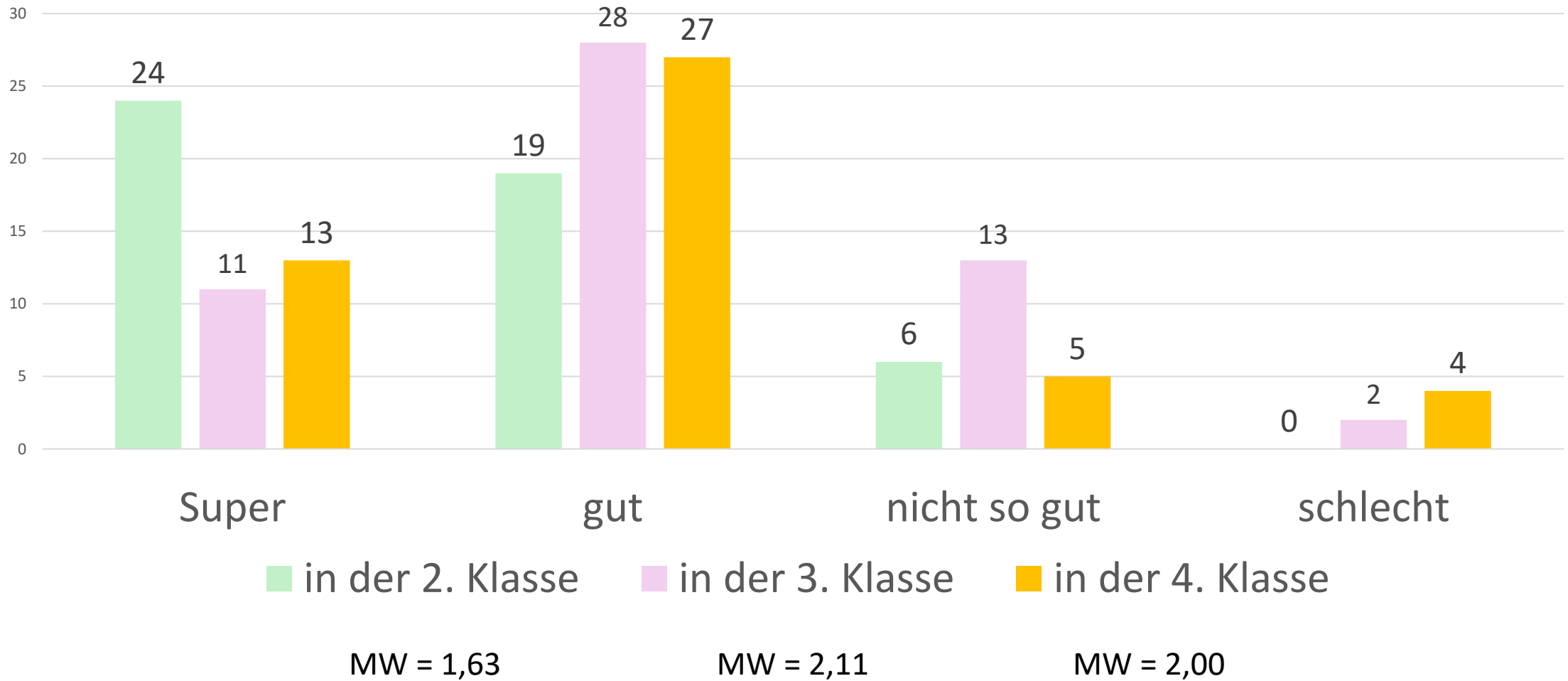
Dass es die neuen Zeugnisse an unserer Schule gibt, finde ich ...



MW = 1,91

Feedback

Dass es die neuen Zeugnisse an unserer Schule gibt, finde ich



Offene Fragen: Schüler*Innen - Rückmeldung

- **Positives Feedback:**
- **Verständlicher & informativer** als Noten („Ich weiß besser, woran ich arbeiten muss“)
- **Mehr Feedback** zu Stärken & Schwächen
- **Kein Notendruck**, fairere Rückmeldung
- **Viel Lob** für die Mühe der Lehrkräfte
- Zeigt deutlicher, wie man sich **verbessert** hat

Offene Fragen: Schüler*Innen - Rückmeldung

Beispielhafte positive Aussagen:

„Ich finde das die Zeugnisse gut geworden sind und das man sie nicht vergleichen kann den es zeigt überall verschiedenne sterken.“

„Das ich das neue Zeugnis gut finde und das ihr euch viel mühe gegeben habt !“

Offene Fragen: Schüler*Innen - Rückmeldung

Was Schwierigkeiten bereitet

- **Symbole** wie „**Samen**“ & „**Bäume**“ oft unklar oder verwirrend
- Zeugnis teilweise zu **lang** oder **kompliziert**
- **Widersprüche** zwischen Selbstbild & Bewertung (z. B. Sozialverhalten)
- Kinder & Eltern mit **Sprachbarrieren** tun sich schwer
- **Vergleichbarkeit fehlt** („Was bedeutet meine Bewertung konkret?“)

Offene Fragen: Schüler*Innen - Rückmeldung

Beispielhafte kritische Aussagen:

„ich habe es nicht so richtig verstanden weil im sozialverhalten stand das ich bei freundlichkeit , fair und meine freundlichkeit mitschüler hatte ich ein samen und bei kooperative arbeit einen baum.“

„Im Zeugnis steht beim Sozialverhalten eine sehr schlechte Bewertung. Aber aus meiner Sicht nicht.“

Offene Fragen: Schüler*Innen - Rückmeldung

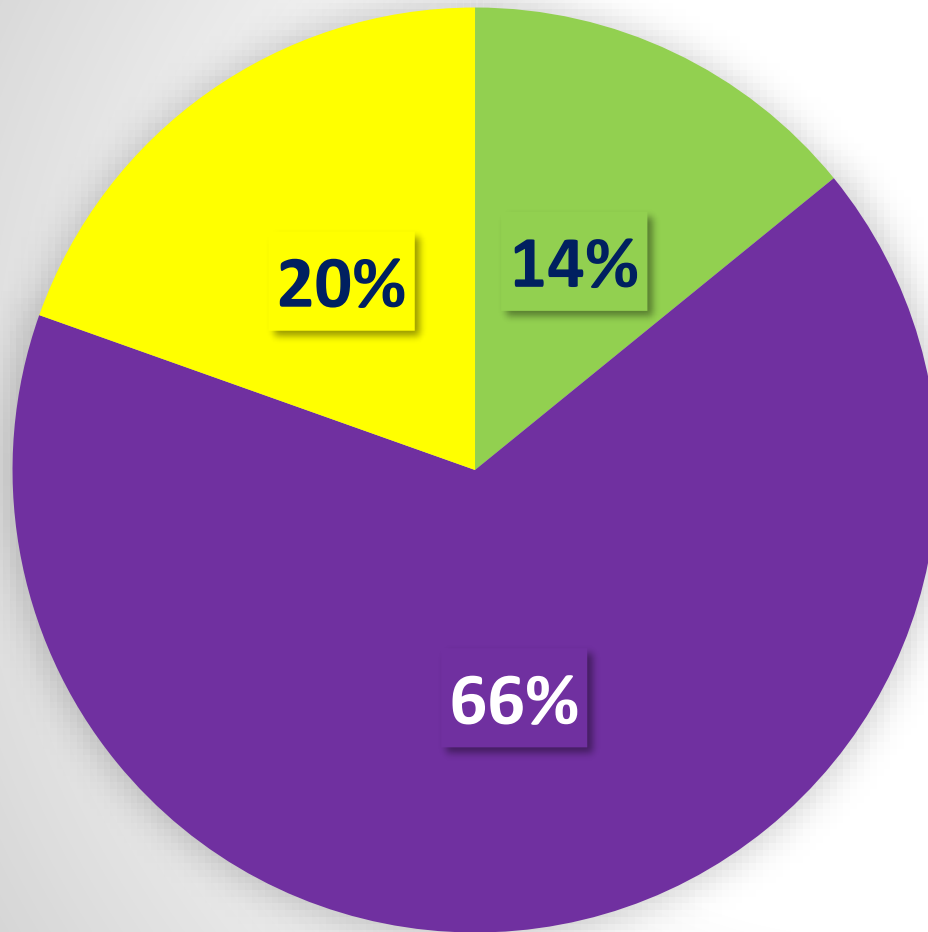
Wünsche & Vorschläge

- Kombination aus **Noten und Begründungstexten**
- Klarere Darstellung & weniger Seiten
- Bessere Erklärungen der Symbole
- Weniger komplizierte Begriffe, verständlichere Sprache
- Mehr Transparenz & Vergleichbarkeit

Eltern- Daten

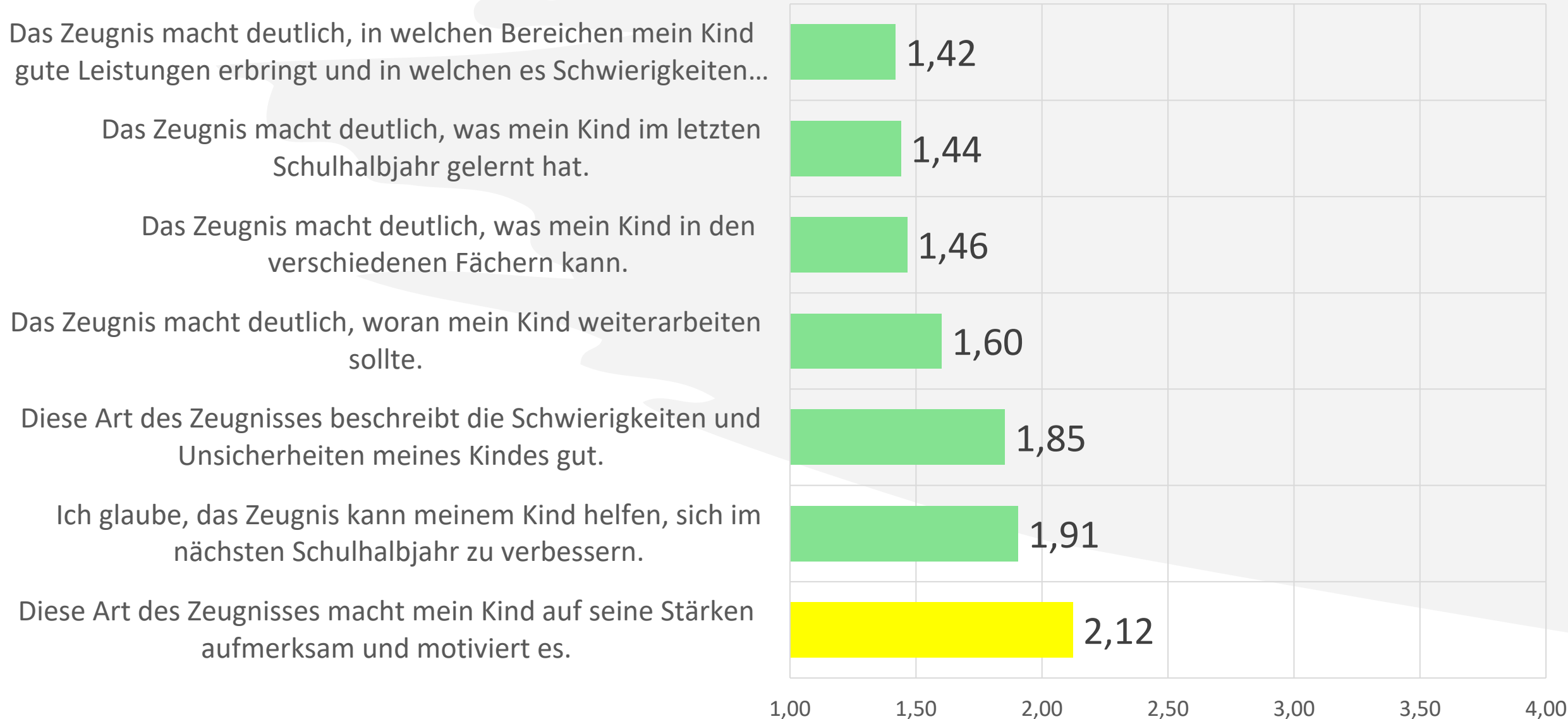
Persönliche Daten

Wer hat den Fragebogen ausgefüllt?

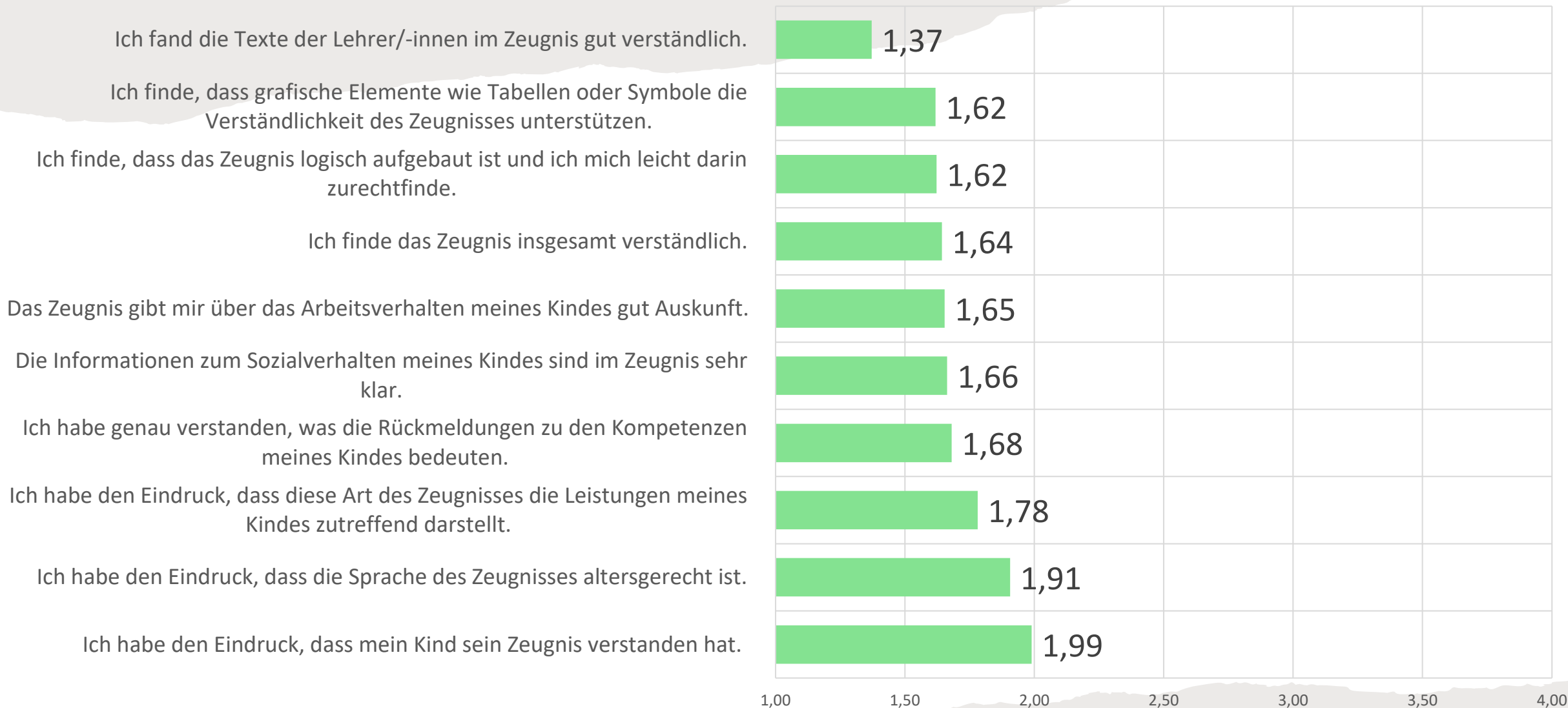


- Ich bin Vater des Kindes und habe den Fragebogen allein beantwortet.
- Ich bin Mutter des Kindes und habe den Fragebogen allein beantwortet.
- Wir, die Eltern des Kindes, haben den Fragebogen zusammen beantwortet.

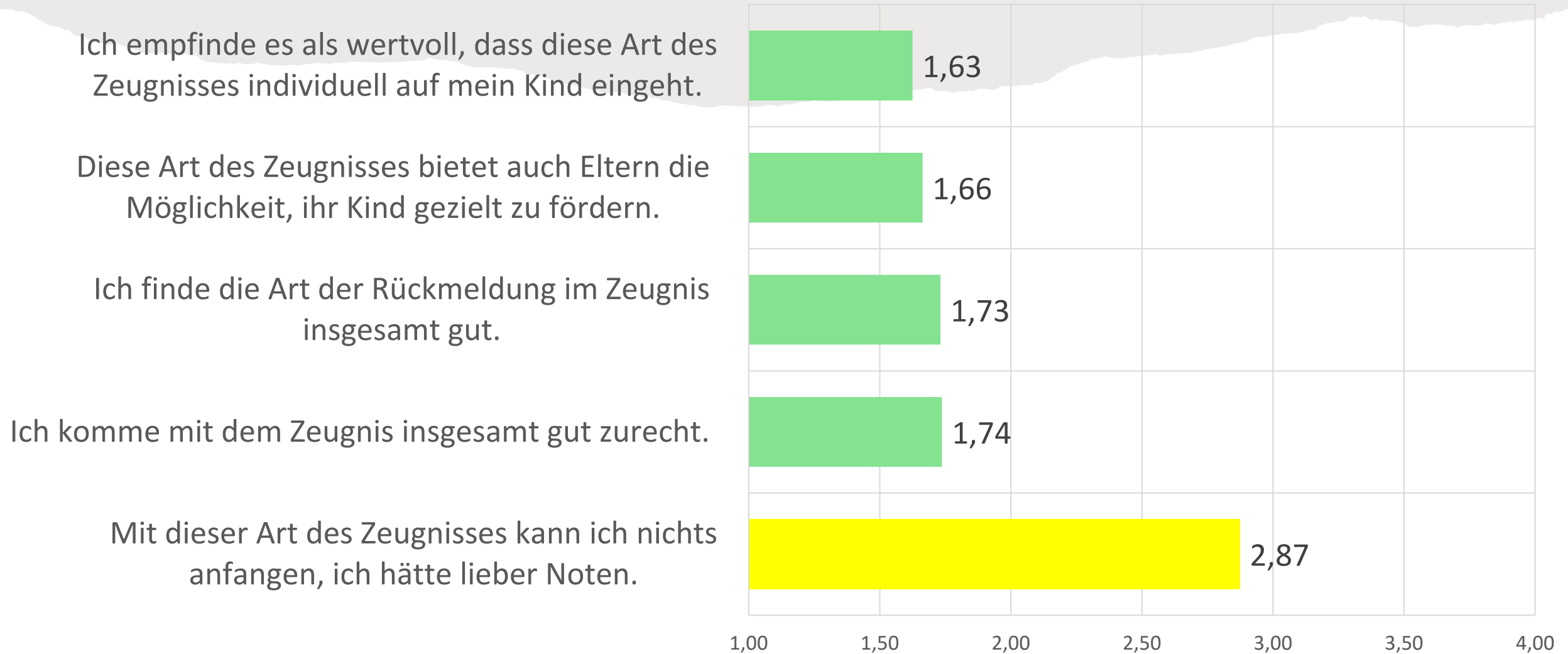
Informationsgehalt



Verständlichkeit



Akzeptanz



Angemessenheit

Das Zeugnis macht deutlich, an welchen Bereichen mein Kind im nächsten Schulhalbjahr arbeiten sollte.

1,68

Ich habe den Eindruck, dass die Beurteilungen gut zum Alter und Entwicklungsstand meines Kindes passen.

1,69

Ich kann nachvollziehen, warum mein Kind so beurteilt wird.

1,71

Ich habe den Eindruck, dass die neue Art der Beurteilung die Leistung meines Kindes besser widerspiegelt als eine klassische Benotung.

1,88

Ich finde das Zeugnis zu lang.

2,61

1,00 1,50 2,00 2,50 3,00 3,50 4,00

Einbettung

Das Zeugnis ist eine gute Ergänzung zu den Informationen, die ich im Laufe des Schuljahres über mein Kind erhalte.

1,63

Ich bekomme auch im Laufe des Schuljahres immer wieder Informationen über die Leistungen und die Lernentwicklung meines Kindes.

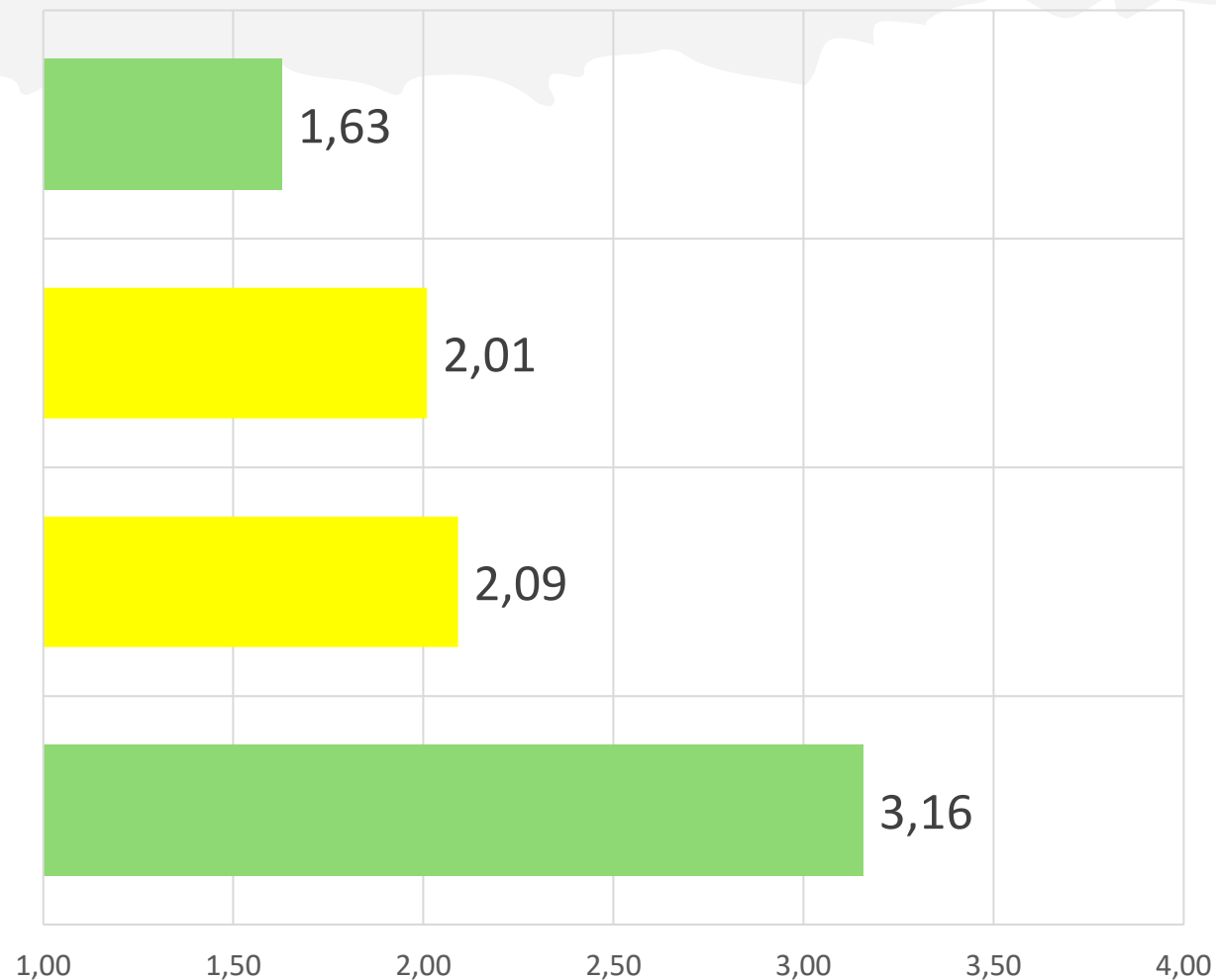
2,01

Durch das Zeugnis habe ich neue Informationen zu den Leistungen meines Kindes erhalten.

2,09

Was im Zeugnis steht, passt nicht zu den Rückmeldungen, die mir die Lehrerinnen und Lehrer im letzten Schulhalbjahr über mein Kind gegeben haben.

3,16



Rezeption

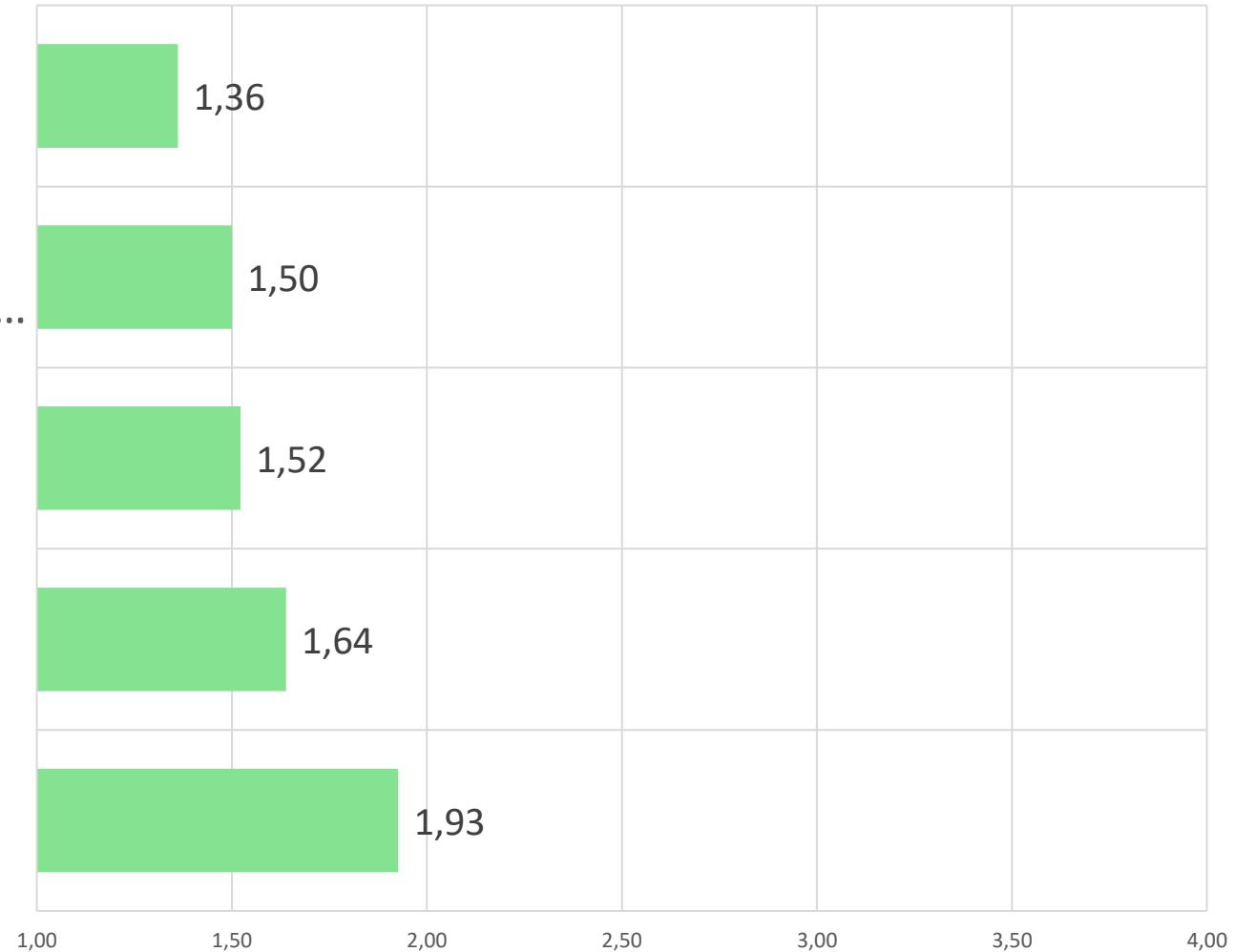
Das Zeugnis habe ich gemeinsam mit meinem Kind gelesen.

Ich finde, dass dieses Zeugnis einen guten Ausgangspunkt für ein Gespräch mit den Lehrkräften...

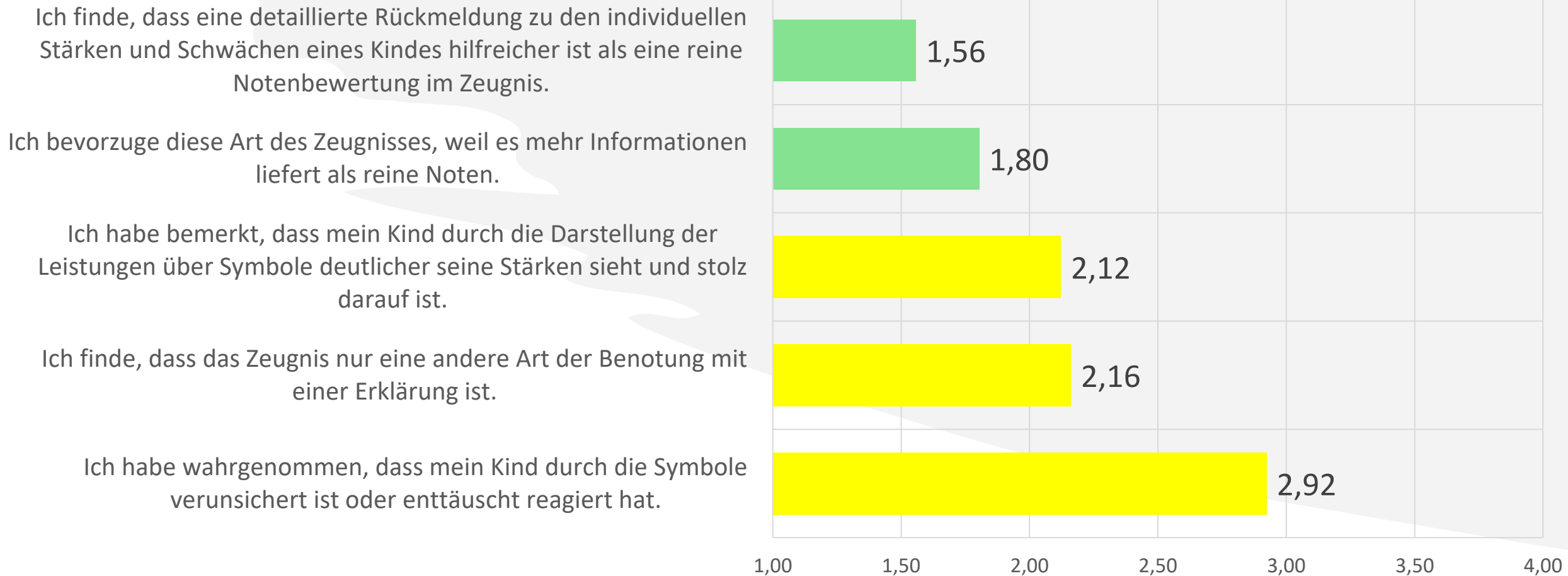
Bei Fragen zum Zeugnis wende ich mich auf jeden Fall an die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer in der Schule.

Ich habe mit meinem Kind ausführlich über das Zeugnis gesprochen.

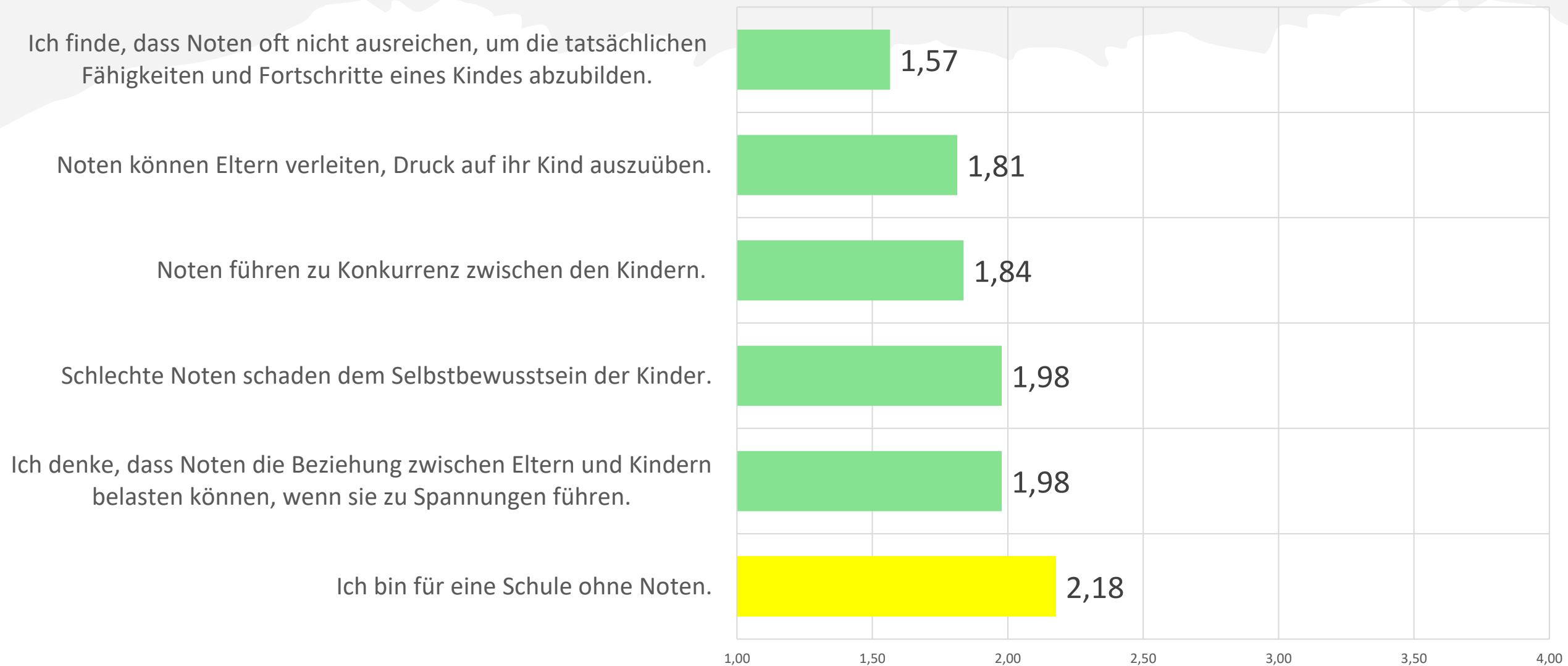
Ich empfinde ein besseres Verständnis für die Stärken und Schwächen meines Kindes in der Schule.



Einstellung- Vergleich



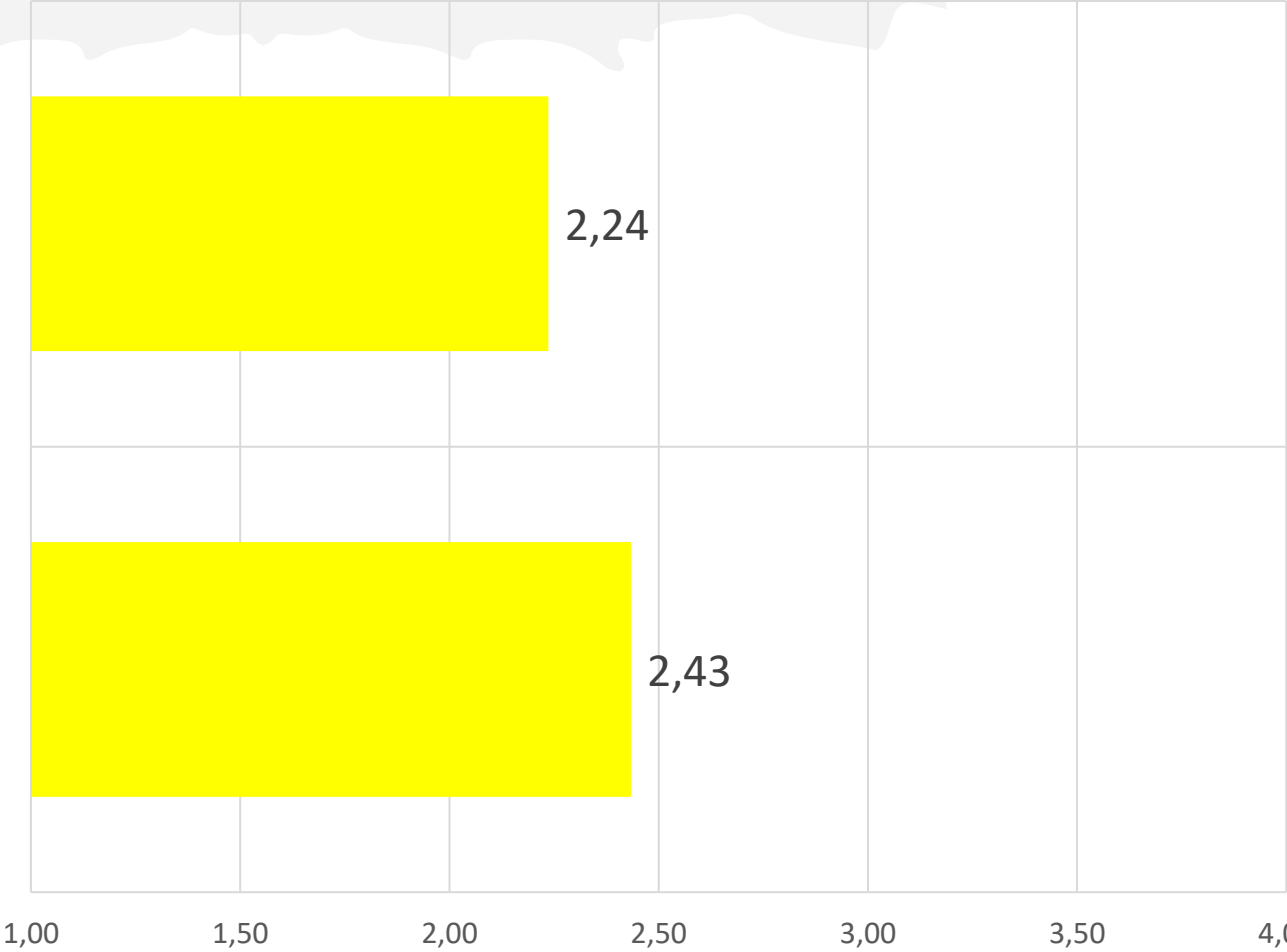
Einstellung - Kontra



Einstellung - Pro

Für den weiteren Bildungsweg meines Kindes sind Noten wichtig.

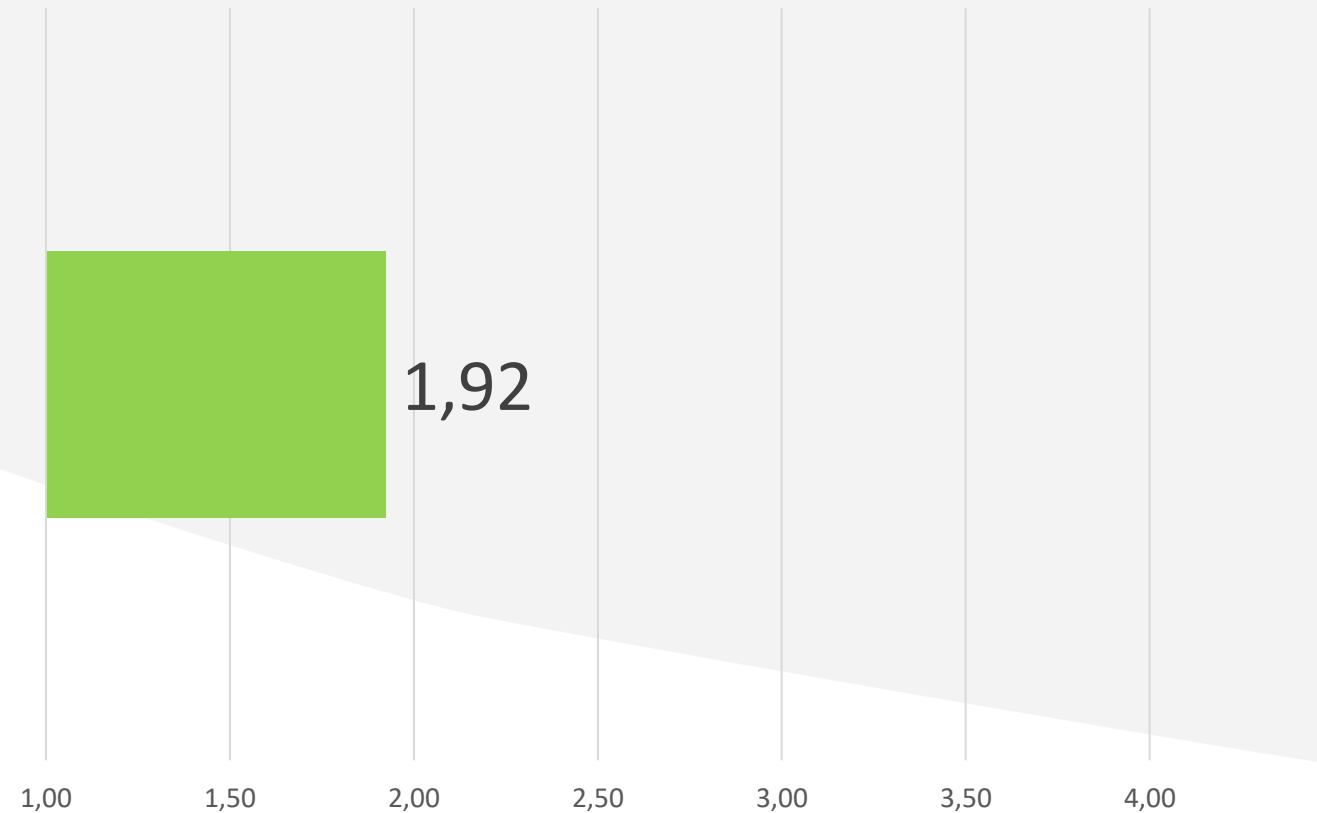
Kinder müssen sich frühzeitig an Noten gewöhnen.



Feedback

Wie ist ihre Meinung?

Dass es die neuen Zeugnisse an der Schule gibt, finde ich / finden wir super - schlecht.



Entgegenkommende Elternschaft

		Ich bin für eine Schule ohne Noten.
Dass es die neuen Zeugnisse an der Schule gibt, finde ich / finden wir super – schlecht.	Pearson-Korrelation	,711 ^{**}
	Sig. (2-seitig)	0,000
	N	86

^{**}. Die Korrelation ist auf dem Niveau von 0,01 (2-seitig) signifikant.

Offene Fragen: Eltern Rückmeldung

Positives Feedback:

- **Wertschätzung & Individualität:** Lob für liebevolle, detaillierte und persönliche Rückmeldungen.
- **Transparenz:** Besserer Überblick über Kompetenzen und differenzierte Einschätzungen.
- **Motivation:** Besonders hilfreich für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (z. B. ADHS, Diagnosen).
- **Kommunikation:** Gute Grundlage für Gespräche mit Lehrkräfte

Offene Fragen: Eltern Rückmeldung

Beispielhafte positive Aussagen:

„Ich finde die neue Art absolut positiv und wertschätzend. Auch die eigenen Ausführungen sind liebevoll und wertschätzend geschrieben. Ich bin absolut begeistert davon. Vielen lieben Dank für die viele Mühe und ich sehe, dass es sehr viel Arbeit war.“

„Ich freue mich sehr darüber! Kinder sind individuell und gerade Kinder mit Diagnosen haben so auch gute Chancen auf positive Erfahrungen und nicht immer nur schlechte.“

Offene Fragen: Eltern Rückmeldung

Kritik & Verbesserungsvorschläge:

- **Symbole vs. Noten:** Viele Eltern wünschen klare Noten oder Noten **zusätzlich** zu Symbolen.
- **Textverständnis:** Texte oft zu lang oder zu komplex – schwer für Kinder & Nicht-Muttersprachler.
- **Individuelle Rückmeldung:** Teilweise zu allgemein oder nicht zutreffend für das Kind.
- **Überforderung:** Kinder empfinden das Zeugnis als unübersichtlich und vergleichen trotzdem Symbole wie Noten.
- **Transparenz der Leistung:** Fehlende Rückmeldung zu Nebenfächern, Klassenarbeiten und Lernfortschritt.
- **Layout & Struktur:** Formatierung erschwert Lesbarkeit (z. B. Spalte "n.e." verwirrend platziert).

Offene Fragen: Eltern Rückmeldung

Beispielhafte kritische Aussagen:

„Leider bleibt auch dieses Zeugnis zu wenig individuell. Leider kein Lob zu Fantasie, Kreativität im Arbeitsverhalten.“

„Zu lang, zu umständlich...Kind muss lernen mit Noten umzugehen besonders für die weiterführende Schule. Bewertungen werden von 6 Noten auf 4 Kategorien reduziert und sind somit nicht differenzierter.“

Offene Fragen: Eltern Rückmeldung

Wünsche & Vorschläge

- Kombination aus Noten & Text.
- Kürzere, klarere Formulierungen.
- Einheitliche & transparente Bewertungskriterien.
- Stärkere Individualisierung.
- Bessere Einbindung der Eltern in den Lernprozess.

Fazit zur Wahrnehmung der neuen Zeugnisform

Wertschätzung & Mühe werden anerkannt

Sowohl Eltern als auch Schüler/-innen loben die Mühe und die individuelle Rückmeldung.

Transparenz & Tiefe werden geschätzt

Die detaillierten Beschreibungen ermöglichen differenzierte Einblicke in Stärken und Entwicklungsfelder.

Herausforderungen bei der Verständlichkeit

Viele empfinden das Zeugnis als zu lang, unübersichtlich oder sprachlich zu komplex – besonders für Kinder oder Familien mit Sprachbarrieren.

Kritik an Symbolik & Vergleichbarkeit

Symbole werden häufig wie Noten interpretiert, wirken aber teils unklar. Der Wunsch nach **ergänzenden Noten oder klaren Begründungen** ist verbreitet.

Wunsch nach klarerer Struktur & Individualisierung

Eltern wünschen sich bessere Transparenz zum Lernstand. Schüler/-innen möchten nachvollziehen, warum sie wie bewertet wurden.